

## MEDIENMITTEILUNG

Glattpark, 1. März 2024

### **Geplanter Stellenabbau von administrativen Funktionen auf Gruppen-Ebene**

**Die immensen Herausforderungen im Gesundheitswesen gefährden in der Schweiz immer stärker die hochstehende Gesundheitsversorgung. Der negative Trend trifft ebenfalls die Hirslanden-Gruppe. Deshalb muss Hirslanden auf Gruppenebene eine Reduktion der administrativen, nicht-patientennahen Funktionen in Erwägung ziehen. Der mögliche Abbau von bis zu 120 Stellen betrifft ausschliesslich Funktionen des Betriebsteils Corporate Office mit Arbeitsort Opfikon/Zürich. Hirslanden hat ein Konsultationsverfahren mit den potenziell betroffenen Mitarbeitenden eingeleitet. Es wird ein Sozialplan vorbereitet, falls die geplanten Massnahmen umgesetzt werden müssten.**

Die wirtschaftlichen Herausforderungen im Schweizer Gesundheitswesen sind immens, die Spitäler stehen unter starkem finanziellem Druck. Nicht kostendeckende Tarife der Grundversicherung und im ambulanten Bereich, der Druck auf die VVG-Tarife sowie die voranschreitende Ambulantisierung ohne kostendeckende Tarife machen den Spitälern stark zu schaffen. Und dies in einem Umfeld, in dem die Kosten für die Spitäler laufend weiter steigen.

Hirslanden arbeitet seit Jahren an der Effizienz, doch angesichts der aktuellen Rahmenbedingungen genügen die bisherigen Massnahmen nicht mehr. Es braucht zusätzliche Schritte, um die Kostenbasis zu senken. Hirslanden sieht sich gezwungen, ebenfalls die Personalkosten zu senken. Es ist deshalb beabsichtigt, administrative, nicht-patientennahe Funktionen auf Gruppenebene zu reduzieren. Die damit möglichen Kosteneinsparungen werden dazu beitragen, zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen Basis zurückzukehren.

Die geplanten Massnahmen zur Kostensenkung können potenziell bis zu 120 der total 765 Stellen des Betriebsteils Corporate Office der Hirslanden AG betreffen. Die möglicherweise betroffenen administrativen, nicht-patientennahen Arbeitsplätze sind alle in Opfikon/Zürich angesiedelt.

Aus heutiger Sicht lassen sich voraussichtlich rund 40 Stellen ohne Entlassungen einsparen, durch Nichtwiederbesetzung von Vakanzen und über die natürliche Fluktuation. Bis zu 80 Stellen müssten voraussichtlich durch Kündigungen reduziert werden, abhängig vom Ausgang des soeben eingeleiteten Konsultationsverfahrens mit den Mitarbeitenden.

Hirslanden bedauert die möglichen Folgen der geplanten Massnahmen und wird betroffene Mitarbeitende nach Kräften bei einer beruflichen Neuorientierung unterstützen. Es wird ein Sozialplan vorbereitet, falls die geplanten Massnahmen umgesetzt werden müssten.

#### **Auskunft**

Dr. Claude Kaufmann  
Head Media Relations  
Boulevard Lilienthal 2  
8152 Glattpark

T +41 44 388 75 85  
medien@hirslanden.ch  
www.hirslanden.ch

## MEDIENMITTEILUNG

### Über Hirslanden

Hirslanden steht für eine qualitativ hochstehende, verantwortungsbewusste, vom einzelnen Menschen selbstbestimmte sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung. Von der Geburt bis ins hohe Alter sowie von der Prävention bis zur Heilung – jederzeit, physisch und digital – konzentriert sich die Hirslanden-Gruppe gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern auf die Weiterentwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter mit erstklassiger medizinischer und Service-Qualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung, eine exzellente Pflege und erstklassige Services. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und kompetente Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und individuelle Diagnostik und Behandlung auch hochkomplexer Fälle sowohl stationär als auch ambulant.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 5 ambulante Operationszentren, 19 Radiologie- und 6 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt per Stichtag 31.03.2023 2 886 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 11 102 Mitarbeitende, davon 560 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz. Im Geschäftsjahr 2022/23 wurden in der Gruppe 111 107 Patientinnen und Patienten an 465 105 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51,7 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 27,5 % halbprivat und 20,8 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist heute Teil der Mediclinic Group.